

Stadtverordnetenversammlung

Protokoll Nr. STV/04/2020

**über die öffentliche Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung am 28.09.2020,
Ahrensburg, Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule, Sporthalle,
Wulfsdorfer Weg 71, 22926 Ahrensburg**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 21:50 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Roland Wilde

Stadtverordnete

Frau Carola Behr
Herr Oliver Böge
Frau Doris Brandt
Herr Claas-Christian Dähnhardt
Herr Peter Egan
Herr Uwe Gaumann
Herr Rolf Griesenberg
Frau Susanna Hansen
Herr Timo Hennig
Frau Cordelia Koenig
Herr Markus Kubczigk
Herr Stephan Lamprecht
Herr Detlef Levenhagen
Frau Nadine Levenhagen
Frau Susanne Lohmann
Herr Horst Marzi
Herr Ali Haydar Mercan
Herr Marcus Olszok
Herr Jochen Proske
Herr Bela Randschau
Herr Wolfgang Schäfer
Frau Kirstin Schilling
Frau Karen Schmick
Herr Christian Schmidt
Herr Erik Schrader
Herr Christian Schubbert-von Hobe
Herr Wolfdietrich Siller
Herr Matthias Stern
Herr Dr. Detlef Steuer

Herr Benjamin Stukenberg
Herr Michael Stukenberg
Frau Silke von Stockum
Herr Nils Warnick
Frau Alessandra Wolf

Verwaltung

Herr Michael Sarach
Herr Marcel Grindel
Frau Sabrina Blossey
Herr Peter Kania
Frau Jasna Makdissi
Frau Meike Niemann
Frau Anja Gust
Frau Birgit Reuter
Herr Sven Runge
Frau Christine Gudzan

Gleichstellungsbeauftragte

Veranstaltungstechniker
Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Herr Thomas Bellizzi
Herr Jürgen Eckert
Herr Volkmar Kleinschmidt
Herr Andreas Plässer
Herr Bernd Röper

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 03/2020 vom 24.08.2020
6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 6.1. Berichte gem. § 45 c GO
— k e i n e —
 - 6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
7. Ehrung von Stadtverordneten
8. Antrag der CDU-Fraktion auf Umbesetzung von Ausschüssen **AN/072/2020**
9. Stadtgeld für Ahrensburg AN/069/2020
10. Erlass der 2. Nachtragshaushaltssatzung 2020/2021 **2020/104**
11. Verkaufsoffener Sonntag am 25.10.2020 **2020/102/1**
- Antrag auf Übernahme der Kosten zur Umsetzung des Hygienekonzeptes und der Sondernutzungsgebühren
12. Antrag des Seniorenbeirates zur Ergänzung der Satzung über die Bildung eines Seniorenbeirates in der Stadt Ahrensburg AN/070/2020
— v e r t a g t —
13. Erlass einer 6. Änderungssatzung zur Satzung über die Bildung eines Seniorenbeirates in der Stadt Ahrensburg **2020/101/1**
— v e r t a g t —
14. Benennungen und Ehrungen im öffentlichen Raum **2020/065/1**
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Überprüfung der Straßennamen
- Antrag von Dr. Jakobi auf Umbenennung des Alfred-Rust-Saals
— v e r t a g t —

- | | | |
|-------|---|--------------------|
| 14.1. | Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Überprüfung von Straßennamen und Benennungen und Ehrungen im öffentlichen Raum
— z ü r ü c k g e z o g e n — | AN/068/2020 |
| 15. | Kulturförderung Kulturzentrum Marstall am Schloss e. V. – Mehrjahresbescheid 2021 – 2023
— v e r t a g t — | 2020/071 |
| 16. | Sonderausstellung der Stadtbücherei Ahrensburg „Die Welt der Ahrensburger Rentierjäger“ vom 31.08.2020 - 27.09.2020
- Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung gem. § 95 d. GO
— v e r t a g t — | 2020/008/1 |
| 17. | Städtebaulicher Vertrag im Zuge der 1. Änderung des B-Plans Nr. 90 für das Quartier „Reeshoop“
- Kooperationsvertrag nach § 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 BauGB –
– v e r t a g t — | 2020/095 |
| 18. | Bebauungsplan Nr. 73, 1. Änderung "Jobcenter" für den Bereich Erika-Kecks-Straße 1 und 2 (Flur 16, Flurstück 391, 560, 577, 578, 579, 580, und tlw. 561)
- Abwägung der Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss gem. § 10, Abs. 1 BauGB
— v e r t a g t — | 2020/023 |
| 19. | Annahme einer Zuwendung (Sachspende) für die Freiwillige Feuerwehr Ahrensburg
— v e r t a g t — | 2020/099 |

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Bürgervorsteher Wilde begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Anschließend gibt Bürgervorsteher Wilde die Wahlergebnisse des bereits neu gewählten Vorstandes des Stadtjugendringes bekannt. In der Zusammensetzung des Vorstandes haben sich keine Veränderungen ergeben.

Darüber hinaus weist Bürgervorsteher Wilde auf die Einhaltung der Hygienebestimmungen entsprechend des Hygienekonzeptes für den Sitzungsraum „Gebäude Sporthalle SLG“ hin. Fotos während der Sitzung sind nicht gestattet, es sei denn die Stadtverordneten stimmen der Aufnahme einstimmig zu.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgervorsteher Wilde stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. Einwohnerfragestunde

Die Beantwortung der an die Verwaltung schriftlich gerichteten Fragen/ Anregungen der Familie Wehrspohn, Frau Witte sowie des Herrn Dzubilla werden von Bürgermeister Sarach in der Sitzung verlesen und sind jeweils der Anlage beigelegt.

Herr Schöttgen aus der Schimmelmanstraße nimmt Stellung zum Thema „Umbenennung von Straßennamen“.

Auf Anfrage von Herrn Schöttgen teilt Bürgermeister Sarach mit, dass derzeit keine kurzfristige Entscheidung hinsichtlich der Umbenennung von Straßennamen ansteht. Dabei verweist er auf den zu beschließenden Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2020/065/1 „Benennungen und Ehrungen im öffentlichen Raum“ unter dem TOP 14, in der es zunächst um die Regelung eines einvernehmlichen Verfahrens hinsichtlich der Überprüfung von Straßennamen getroffen werde soll.

Frau Wehrspohn erklärt ergänzend zu Ihrer schriftlich eingereichten Anfrage, dass die im BPA am 19.08.2020 getroffene Entscheidung, den B-Plan 105 „Adolfstraße“ zurückzuziehen, auch im Namen der Einwohner der Adolfstraße nicht nachvollzogen werden kann. Sie plädiert dafür, dass der „B-Plan 105“ zeitnah aufgestellt wird.

Herr Ebert interessiert sich, warum die Sporthalle der Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule (SLG) als Veranstaltungsort für die Stadt Ahrensburg eingesetzt wird, wenn andere Möglichkeiten zur Verfügung stehen. Seiner Auffassung nach, ist dies dem Vereinssport nicht zuträglich.

Herr Wilde erklärt, dass es viele Gespräche hinsichtlich der Räumlichkeiten für Sitzungen der politischen Gremien geführt werden. Es besteht kein Fokus für die Sporthalle der SLG. Die nächsten Sitzungen der STV sind in anderen Sporthallen der Stadt Ahrensburg vorgesehen. Die Inanspruchnahme der Sporthalle SLG ist mit der Schulleitung abgestimmt. Darüber hinaus erklärt Bürgervorsteher Wilde, dass es zurzeit durch die Corona-Pandemie ausgelöste besondere Situation keine andere Möglichkeit besteht und bedauert in die Planung des ATSV eingreifen zu müssen.

Des Weiteren führt Bürgermeister Sarach auf, dass die Anzahl der Räumlichkeiten, die für die Veranstaltung dieser Größenordnung in Betracht kommen, sehr überschaubar ist. Er erklärt, dass im Falle eines Pairing-Verfahrens die Möglichkeit besteht, auf die kleineren Räume auszuweichen. Die Verständigung auf ein Pairing-Verfahren ist bisher nicht gelungen.

Weitere Frage betreffend Stadtgeld richtet Herr Ebert an die CDU-Fraktion sowie Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion zum Thema „Stadtgeld“. Herr Ebert bittet um Beantwortung, warum die Fraktionen der Überzeugung sind, dass die Gutscheinelösung ebenfalls in der Stadt Ahrensburg gut funktionieren würde, wie in der Stadt Marburg, in der das Förderprogramm bereits erfolgreich durchgeführt wurde.

Bürgermeister Sarach beantwortet die Frage von Herrn Ebert:

Es ist eine Idee entstanden, ein Projekt aus einer Stadt nach Stadt Ahrensburg zu transportieren. Das bedeutet nicht, das Projekt detailgleich auch für die Stadt Ahrensburg übernommen werden muss. Herr Sarach verweist auf die noch zu beratende Beschlussvorlage, die den Ablauf im Einzelnen regelt und für die Stadt Ahrensburg passt.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Bürgermeister Wilde stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28.09.2020 fristgerecht zugestellt worden ist.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden zieht die CDU-Fraktion den Änderungsantrag AN/068/2020 der CDU-Fraktion zur Überprüfung von Straßennamen und Benennungen und Ehrungen im öffentlichen Raum zu TOP 14.1 zurück.

Anschließend stimmen die Stadtverordneten der Beratung des TOPs 20 „Erstattung von Mehrkosten“ zur Vorlage-Nr. 2020/084 in nicht öffentlicher Sitzung mit der erforderlichen Mehrheit gem. § 35 Abs. 2 GO zu.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

Des Weiteren stimmt die Stadtverordnetenversammlung der mit der Einladung vom 14.09.2020 versandten Tagesordnung wie vor aufgeführter Änderung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

Stadtverordneter Mercan beantragt gem. § 16 c Abs. 2 GO die Anhörung von Herrn Werning als sachkundigen Bürger zu TOP 9 „Stadtgeld für Ahrensburg“. Anschließend wird über den Antrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis :
4 dafür
24 dagegen
7 Enthaltungen

Somit ist der Antrag abgelehnt.

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 03/2020 vom 24.08.2020

Einwände gegen die Niederschrift bestehen nicht.

6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

6.1. Berichte gem. § 45 c GO

— *keine* —

6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

6.2.1. Finanzbericht-Nr. 10/2020

s. Anlage

7. Ehrung von Stadtverordneten

Bürgervorsteher Wilde nimmt im Namen der Stadt Ahrensburg die Ehrungen von Stadtverordneten für ein kommunalpolitisches Engagement mit Urkunde und Präsent vor.

Bürgervorsteher Wilde ehrt Herrn **Claas-Christian Dähnhardt** von Bündnis 90/ Die Grünen für sein 10-jähriges Engagement als Stadtverordneter und als Mitglied in den Ausschüssen für das Gemeinwohl der Stadt Ahrensburg. Stadtverordneter Dähnhardt ist aktives Mitglied im Finanz- sowie Wahlprüfungsausschuss und stellvertretendes Mitglied im Hauptausschuss, Bau- und Planungsausschuss sowie in anderen zahlreichen Ausschüssen. Des Weiteren ist Herr Dähnhardt Mitglied beim Städtebund Schleswig-Holstein.

Darüber hinaus ehrt Bürgervorsteher Wilde Herrn **Detlef Levenhagen** von der CDU-Fraktion für sein 15-jähriges Engagement als Stadtverordneter. Herr Detlef Levenhagen ist Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion, Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss sowie in zahlreichen weiteren Ausschüssen. Darüber hinaus ist Stadtverordneter D. Levenhagen stellvertretender Vorsitzender im Aufsichtsrat Stadtwerke Ahrensburg GmbH. Sein Hauptaugenmerk galt immer den Finanzen und dem daraus resultierenden Schutz und Wohlergehen von Handel und Gewerbe in unserer Stadt.

Anschließend wird Stadtverordneter **Horst Marzi** von Bündnis 90/ Die Grünen für sein 15-jähriges Engagement für das Gemeinwohl der Stadt Ahrensburg sowie für das Engagement als Beauftragter Städtepartnerschaften mit der Lindenstadt Ludwigslust.

Stadtverordneter Horst Marzi ist der 1. Stellvertreter des Bürgervorstehers. Darüber hinaus ist er Mitglied im Finanzausschuss sowie in zahlreichen weiteren Ausschüssen, wobei sein Hauptaugenmerk immer dem Umweltausschuss gilt. Die Belange von Umwelt und Naturschutz in unserem Gemeinwesen sind sein Hauptinteresse.

Außerdem wird **Stadtverordneter Christian Schubert - von Hobe** von Bündnis 90/ Die Grünen für sein 15-jähriges kommunalpolitisches Wirken in der Stadt Ahrensburg geehrt. Herr Christian Schubert - von Hobe ist der 1. Stellvertreter des Bürgermeisters. Er ist Vorsitzender des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses und somit auch im Schulleiterwahlausschuss. Darüber hinaus vertritt Stadtverordneter Christian Schubert - von Hobe die Belange der Stadt Ahrensburg im Aufsichtsrat der badlantic-Betriebsgesellschaft mbH und im Kulturzentrum Marstall am Schloss e.V. Er ist ebenfalls stellvertretendes Mitglied in zahlreichen weiteren Ausschüssen.

8. Antrag der CDU-Fraktion auf Umbesetzung von Ausschüssen

Die Stadtverordneten stimmen dem nachfolgenden Antrag AN/072/2020 einstimmig zu:

„Die Stadtverordnetenversammlung mögen folgende Änderung beschließen:

Finanzausschuss

Alt	Neu
Volkmar Kleinschmidt Stadtverordneter	Jasper Copeland Bürgerliches Mitglied

”

Herr Bürgervorsteher Wilde teilt mit, dass die Wählbarkeitsvoraussetzungen gemäß § 6 GKWG des neuen bürgerlichen Mitgliedes sind erfüllt. Somit ist Herr Jasper Copeland wählbar.

Anschließend wird über den Antrag AN/072/2020 wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

9. **Stadtgeld für Ahrensburg AN/069/2020**

Bürgervorsteher Wilde stellt fest, dass zum Thema „Stadtgeld für Ahrensburg“ ein geänderter Antrag AN/078/2020 zum Antrag AN/069/2020 der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vorliegt.

Auf Hinweis des Vorsitzenden zieht Stadtverordnete N. Levenhagen sowie Stadtverordneter D. Levenhagen den gemeinsamen Antrag von Bündnis 90/ Die Grünen sowie der CDU-Fraktion AN/069/2020 zum Thema „Stadtgeld für Ahrensburg“ zurück und trägt den nachfolgenden Änderungsantrag AN/078/2020 von Bündnis 90/ Die Grünen sowie der CDU-Fraktion vor:

AN/078/2020

„Der Hauptausschuss möge beschließen:

1. Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 18 Jahren erhalten einen Gutschein im Wert von 50 Euro und jeder Erwachsene einen Gutschein im Wert von 30 Euro, die zum Stichtag 01.10.2020 mit Hauptwohnsitz in Ahrensburg gemeldet sind.
2. Die Verwaltung wird beauftragt eine Förderrichtlinie zu entwerfen und vorzulegen. Berechtig zur Teilnahme sind alle Handels- und Dienstleistungsunternehmen und Kulturbetriebe in Ahrensburg, die von Schließungen im Rahmen der Corona – Verordnung betroffen waren.

Ausgeschlossen sind:

- Lebensmittel-, Futtermittel- sowie Großhandel
 - Wochenmärkte
 - Getränkemärkte
 - Apotheken
 - Drogerien
 - Sanitätshäuser
 - Poststellen
 - Waschsalons
 - Tankstellen
 - Reinigungen
 - der Zeitungsverkauf
 - Bau,- Garten- und Tierbedarfsmärkte
3. Ein Händlerportal wird für die teilnehmenden Geschäfte eingerichtet
 4. Der Aktionszeitraum wird auf 6 Wochen begrenzt
 5. Das Stadtgeld kann in 10 Euro Schritten ausgegeben werden, um auch kleine Geschäfte wie z. B Cafés und Imbisse einzubinden. Beträge unter 10 Euro werden auf volle 10 Euro aufgerundet.
 6. Die Gutscheine können auch als Spende zurückgeschickt werden und fließen in soziale Projekte / Organisationen in Ahrensburg. Die Verwaltung erarbeitet gemeinsam mit der Politik eine Übersicht über mögliche soziale Projekte / Organisationen in Ahrensburg und legt sie dem HA / STV zur Beschlussfassung vor.

7. Der Gutschein kann mit einer Vollmacht auch an andere Personen übertragen werden.
8. Die Verwaltung wird gebeten, sich mit der Stadtverwaltung in Marburg auszutauschen
9. Die Verwaltung soll prüfen, ob wir das Händlerportal selber umsetzen können oder einen externen Dienstleister beauftragen.
10. Die Verwaltung wird gebeten, mit den Kaufleuten aus Ahrensburg ins Gespräch zu gehen, wann ein geeigneter Zeitraum für die Umsetzung ist.“

Stadtverordneter Schäfer stellt im Namen der Fraktion FDP den nachfolgenden korrigierten Änderungsantrag AN/077/2020 zu AN/078/2020, der wie folgt lautet:

AN/077/2020:

„Der Hauptausschuss und die StVVers mögen folgenden Antrag beschließen:
Aus den PSK 5318000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke und PSK 57105.5431010 Stadtmarketing werden 87.000 Euro umgewidmet“

Ausschussmitglied Egan stellt im Namen der WAB-Fraktion nachfolgenden Änderungsantrag:

AN/075/2020:

1. „Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Stadtforum und anderen in unserer Innenstadt ansässigen Unternehmen ein Konzept zur Unterstützung des Einzelhandels und der Gastronomie und insbesondere zur nachhaltigen Erhöhung der Kundenfrequenz zu erarbeiten.
2. Wenn möglich, soll ein Entwurf dem Hauptausschuss in der Sitzung am 07.12.2020 vorgestellt werden, sonst in der Januarsitzung.
3. Vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Genehmigungen ist die Stadt bereit, ab dem Jahr 2021 pro Jahr bis zu 300 000 Euro Zuschüsse für Aktionen, Werbekampagnen und andere vereinbarte Maßnahmen zu gewähren.
4. Die im Haushalt 2020 noch verfügbaren Stadtmarketingmittel von etwa 85 000 Euro können für kurzfristig umsetzbare Aktionen wie Werbung in der Vorweihnachtszeit, zusätzliche Dekorationen oder ähnliches eingesetzt werden. Die Mittel können auch eingesetzt werden für Beratung und Analysen im Zuge des unter 1) beschriebenen Konzepts.“

Stadtverordneter Egan von der WAB-Fraktion erklärt im Rahmend der Vorstellung seines Antrages AN/075/2020, dass die Innenstadt strukturell unter dem Wachstum des Onlinehandels und akut unter den Folgen der Corona-Pandemie leidet. Daher wird ein abgestimmtes, nachhaltiges und langfristiges Programm zur Unterstützung von Handel und Gastronomie durch die Stadt benötigt.

Der Antrag ist somit angenommen.

Antrag **AN/077/2020** der FDP-Fraktion gemäß Empfehlung des Hauptausschusses:

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

Der Antrag ist somit angenommen.

Im Laufe der Diskussion zieht die WAB-Fraktion den Punkt 4 des Antrages AN/075/2020 zurück, sodass der Antrag wie folgt lautet:

AN/075/2020:

1. „Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Stadtforum und anderen in unserer Innenstadt ansässigen Unternehmen ein Konzept zur Unterstützung des Einzelhandels und der Gastronomie und insbesondere zur nachhaltigen Erhöhung der Kundenfrequenz zu erarbeiten.
2. Wenn möglich, soll ein Entwurf dem Hauptausschuss in der Sitzung am 07.12.2020 vorgestellt werden, sonst in der Januarsitzung.
3. Vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Genehmigungen ist die Stadt bereit, ab dem Jahr 2021 pro Jahr bis zu 300 000 Euro Zuschüsse für Aktionen, Werbekampagnen und andere vereinbarte Maßnahmen zu gewähren.“

**Abstimmungsergebnis: 12 dafür
19 dagegen
4 Enthaltungen**

Der Antrag ist somit abgelehnt.

10. Erlass der 2. Nachtragshaushaltssatzung 2020/2021

Stadtverordneter Egan und Vorsitzender des Finanzausschusses hält den Sachvortrag.

Anschließend wird über die Beschlussvorlagen-Nr. 2020/104 mit dem folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

„Der II. Nachtragshaushaltssatzung für die Jahre 2020 und 2021 in der als Anlage 1 beigefügten Fassung wird zugestimmt“.

Abstimmungsergebnis: 20 dafür
15 dagegen

Somit ist der Antrag angenommen.

Beschlussvorschlag:

Der II. Nachtragshaushaltssatzung für die Jahre 2020 und 2021 in der als **Anlage 1** beigefügten Fassung wird zugestimmt.

**11. Verkaufsoffener Sonntag am 25.10.2020
- Antrag auf Übernahme der Kosten zur Umsetzung des Hygienekonzeptes und der Sondernutzungsgebühren**

Stadtverordneter Egan und Vorsitzender des Hauptausschusses hält den Sachvortrag.

Anschließend wird der Beschlussvorlagen-Nr. 2020/102/1 mit dem folgenden Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt:

- „ 1. Dem Antrag auf Übernahme der Kosten zur Umsetzung des Hygienekonzeptes für den verkaufsoffenen Sonntag am 25.10.2020 wird zugestimmt.
Die kalkulierten Kosten betragen ca. 11.200 € und werden auf Nachweis mit der Stadt Ahrensburg aus dem PSK 57105.5431010 abgerechnet.
2. Dem Antrag auf Kostenübernahme der Sondernutzungsgebühren wird zugestimmt.
Der Betrag in Höhe von ca. 1.800 € für die Nutzung des öffentlichen Raums wird nach Vorlage der Rechnung aus dem PSK 57105.5431010 an das PSK 54100.4321000 überwiesen.
3. Die Haushaltsmittel in Höhe von 13.000 € werden entsperrt.“

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

Beschlussvorschlag:

1. Dem Antrag auf Übernahme der Kosten zur Umsetzung des Hygienekonzeptes für den verkaufsoffenen Sonntag am 25.10.2020 wird zugestimmt.

Die kalkulierten Kosten betragen ca. 11.200 € und werden auf Nachweis mit der Stadt Ahrensburg aus dem PSK 57105.5431010 abgerechnet.
2. Dem Antrag auf Kostenübernahme der Sondernutzungsgebühren wird zugestimmt.

Der Betrag in Höhe von ca. 1.800 € für die Nutzung des öffentlichen Raums wird nach Vorlage der Rechnung aus dem PSK 57105.5431010 an das PSK 54100.4321000 überwiesen.
3. Die Haushaltsmittel in Höhe von 13.000 € werden entsperrt.

12. **Antrag des Seniorenbeirates zur Ergänzung der Satzung über die Bildung eines Seniorenbeirates in der Stadt Ahrensburg AN/070/2020**

— *vertagt* —

2020/101/1

13. Erlass einer 6. Änderungssatzung zur Satzung über die Bildung eines Seniorenbeirates in der Stadt Ahrensburg

— *vertagt* —

14. **Benennungen und Ehrungen im öffentlichen Raum**
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Überprüfung der Straßennamen
- Antrag von Dr. Jakobi auf Umbenennung des Alfred-Rust-Saals

— *vertagt* —

**14.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Überprüfung von Straßennamen
und Benennungen und Ehrungen im öffentlichen Raum**

— zurückgezogen —

2020/071

15. Kulturförderung Kulturzentrum Marstall am Schloss e. V. – Mehrjahresbescheid 2021 - 2023

— *vertagt* —

16. **Sonderausstellung der Stadtbücherei Ahrensburg
„Die Welt der Ahrensburger Rentierjäger“ vom 31.08.2020 - 27.09.2020
- Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung gem. §95 d. GO**

— *vertagt* —

17. Städtebaulicher Vertrag im Zuge der 1. Änderung des B-Plans Nr. 90 für das Quartier „Reeshoop“
- Kooperationsvertrag nach § 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 BauGB

— *vertagt* —

18. **Bebauungsplan Nr. 73, 1. Änderung "Jobcenter" für den Bereich Erika-Kecks-Straße 1 und 2 (Flur 16, Flurstück 391, 560, 577, 578, 579, 580, und tlw. 561)**
- **Abwägung der Stellungnahmen**
 - **Satzungsbeschluss gem. § 10, Abs. 1 BauGB**

— *vertagt* —

**19. Annahme einer Zuwendung (Sachspende) für die Freiwillige Feuerwehr
Ahrensburg**

— ver tag t —

gez. Roland Wilde
Vorsitzender

gez. Chrisine Gudzan
Protokollführerin